Rapport de la Commission d'éléctricité atmosphérique

Autor(en): **Lugeon, Jean**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **133 (1953)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

glaciers européens de 1947 à 1950» verfaßt. Jost hat für die Festgabe 1952 der S. N. G. den Beitrag «Das Grimselgebiet und die Gletscherkunde» geschrieben. Der Vizepräsident: *W. Jost*

9. Bericht der Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz

für das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 124

Die Kryptogamenkommission gab im Berichtsjahre einen Sammelband von 16 Arbeiten im Umfange von 236 Druckseiten und 3 Tafeln heraus, die ihrem Vizepräsidenten Herrn Dr. Eug. Mayor gewidmet waren. Sie liefern sehr wertvolle Beiträge zur Systematik und Biologie parasitischer und saprophytischer Pilze der nördlichen Hemisphäre und der Tropen. Der Präsident: *E. Gäumann*

10. Rapport annuel sur l'activité de la Commission de la Bourse fédérale pour voyages d'études d'histoire naturelle

pour l'année 1952

Règlement voir «Actes» de la session d'Aarau 1925, I., p. 134

La Bourse de 10 000 fr. attribuée le 25 août 1952 à M. Fernand Schmid ayant fait l'objet d'observations, quant à la sécurité précaire régnant dans les pays où le voyage était projeté (Himalaya), une seconde séance de la commission eut lieu, le 8 novembre à Lausanne.

Là, l'attribution de la Bourse à M. Schmid fut votée à une majorité des $^2/_3$ des membres présents en spécifiant que le candidat devait se procurer les autorisations nécessaires.

Il aurait aussi la permission de modifier quelque peu l'itinéraire projeté, s'il l'estimait nécessaire au moment de son passage.

En outre, après une discussion générale, il fut décidé de spécifier à nouveau dans les *Actes* ce qui fut entendu lors de la fondation de la Bourse, à savoir que celle-ci ne pouvait pas être attribuée pour des voyages en Europe, mais seulement pour des études impliquant des déplacements outre-mer.

Au nom de la Commission de la Bourse fédérale,

le président: *B.-P.-G. Hochreutiner*

11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Période 1952/53

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, p. 268

La commission ne s'est pas réunie, vu qu'aucune question importante n'était à discuter. Les travaux habituels, agréés antérieurement par la commission, ont été continués, soit l'enregistrement des parasites atmosphériques à Zurich et Payerne, ainsi que l'enregistrement du champ électrique et du courant de conductibilité air-sol à Payerne.

Le président de la commission propose que celle-ci prenne part aux travaux de l'Année géophysique internationale 1957 — 1958. Des dispositions seront prises à ce sujet dès que le Comité suisse pour l'AGI communiquera le programme international. Le président: *Jean Lugeon*

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission

für das Jahr 1952

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Berichtsjahre gelangte die Arbeit von Max Moor «Die Fagiongesellschaften im Schweizer Jura» zur Veröffentlichung, die einen wertvollen, reich dokumentierten Überblick über die Buchenwaldgesellschaften des Jura gibt. Sie enthält 200 Seiten Text mit einer großen Zahl von Strichklischees der Vegetations- und Bodenprofile, dazu 14 umfangreiche Assoziationstabellen mit dem Aufnahmematerial der untersuchten Wälder und 10 ganzseitige Vegetationsbilder. Der Druck war teuer. Er kostete die Kommission 9980 Fr., wozu noch 2059 Fr. kommen für die dem Institut für spezielle Botanik der Eidg. Techn. Hochschule abgelieferten Exemplare. Diese Auslage für die ETH-Exemplare ist sehr hoch, richtet sich aber nach dem Preis des Buches. Obwohl wir diesen nach Möglichkeit senkten, stellt er sich im Buchhandel doch auf Fr. 28.60. – Neu zur Veröffentlichung übernommen wurde eine Arbeit von Bruno Moeckli «Beitrag zur Kenntnis der Vegetationsgeschichte der Umgebung von Bern unter besonderer Berücksichtigung der Späteiszeit». Sie war auf Ende des Berichtsjahres fertig gedruckt, aber noch nicht herausgegeben. – Auch die Wandkartenausgabe der Vegetationskarte der Schweiz von Emil Schmid ist fertig geworden. Sie weist in der oberen Ecke rechts ein Übersichtsbild der Vegetationsgürtel der nördlichen Halbkugel auf und in der unteren Ecke rechts drei schematische Vegetationsquerprofile durch die Schweiz. Damit ist dieses schöne und wertvolle Kartenwerk abgeschlossen. Ein gewaltiges Aufnahmematerial ist darin verarbeitet. Die Reproduktion beanspruchte 12 Jahre und kostete die Kommission 48 800 Fr. Das noch fehlende, zur Benutzung der Karte sehr notwendige Textheft ist im nächsten Jahr zu erwarten. – Die Kartierung des Creux-du-Van-Gebietes durch Urs Schwarz unter Mitwirkung von Prof. Emil Schmid einerseits, durch Dr. Max Moor anderseits wurde fortgesetzt und von Dr. Moor beendigt. Wir hoffen, daß diese Arbeit nächstes Jahr fertig werde. – Im nächsten Jahr wird eine Arbeit von Dr. Heinrich Zoller über die Trockenwiesen des Jura in Druck kommen, und eine andere von Ing. agr. Hans Schneider über die Arrhenatherum-Fettwiesen sowie eventuell eine Studie von Dr. Elsa Rupf über die Chorologie des Laubmischwaldgürtels.

Da im Berichtsjahre der Erstabsatz der Arbeiten Moor und Hürlimann zur Verrechnung gelangte und auch die Vegetationskarte sich gut verkaufte, erreichten die Einnahmen aus dem Buchverkauf eine ansehnliche Höhe. Der Präsident: *Lüdi*